

Motion SP-Fraktion:**«Steuerliche Entlastungen auch für einkommensschwache Familien mit Kindern**

Etwas über 30 Prozent haben der SP-Initiative für gerechte Steuern für Familien zugestimmt. Die Initiative wollte mit einem Systemwechsel erreichen, dass insbesondere Familien mit tiefen und mittleren Einkommen stärker entlastet werden. In der politischen Diskussion lautete das Hauptargument gegen die Initiative: Familien mit keinem oder wenig steuerbarem Einkommen seien von diesem Systemwechsel ausgeschlossen. Das Problem, dass Familien mit tiefen Einkommen entlastet werden müssen ist erkannt und breit akzeptiert. Zur Problemlösung stehen mindestens zwei Wege offen: Steuergutschriften für die Familien mit tiefen Einkommen oder Ergänzungsleistungen für Familien mit Kindern.

Gemäss den Informationen aus dem Finanzdepartement wird mit Hochdruck an einem Nachtrag zum Steuergesetz gearbeitet. Die CVP kündigte zudem eine Initiative für höhere Kinderabzüge an. Damit die Massnahmen tatsächlich auch für die Familien mit tiefen Einkommen das angestrebte Entlastungsziel erreichen können, muss die Einführung von Steuergutschriften geprüft und vorgeschlagen werden.

Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat im Rahmen des nächsten Nachtrags zum Steuergesetz zur Entlastung der Familien mit tiefen Einkommen die Einführung von Steuergutschriften vorzulegen.»

24. September 2007

SP-Fraktion